

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 81.

Dienstags, den 13. September

1842.

Ein Wort zur Zeit.

Von Hamburg schreibt man: kein Hamburger dächte wohl daran, wegen verbrannter Disponenden sich abfinden zu wollen, und doch giebt man zu, daß, abgesehen von Herolds, sie ganz vortrefflich versichert dort waren. Wem galt denn aber die Versicherung anders, als ihren gesammten Vorräthen? und war es nicht auch Schuldigkeit, das, was man, weil es gewünscht wurde, in solcher Anzahl ihnen überließ, zu versichern und für dasselbe einzustehen? einzustehen für jeden Fall, es wurde nun unter Wasser gesetzt bei ihnen, oder vom Feuer verzehrt, oder von den Mäusen zerfressen! Selbst Neuigkeiten, mit unserem Willen gesendet, sind darüber ist wohl kein Zweifel, von uns zu vertreten, — es ist Schuldigkeit, das, was von uns nicht zurückgegeben wird, zu bezahlen. Gräfe & Unzer fühlten, sehr richtig, sich verantwortlich für das, was an Remittenden auf dem Wege nach Leipzig verunglückte; indeß konnte sie dies nicht verhindern, dennoch an das Billigkeitsgefühl der Collegen sich zu wenden, in Folge dessen dann, bei Vielen wenigstens, ein Arrangement stattfand.

... n.

Buchhändler-Etablissements.

Unter diesem Titel ist schon so viel geschrieben worden, daß man glauben sollte, die Sache sei von allen Seiten besprochen. Das ist sie aber keineswegs. — Beim Lesen des in Nr. 60 des B.-Bl. abgedruckten „Auftrufs an Preußische Sortiments-handlungen zu einem Verein, um Schutz gegen eine übermäßige Concurrenz zu erlangen“ denkt man sich auch etwas ganz anderes, als was wirklich folgt, denn diese Ueberschrift läßt glauben, der Absender beabsichtige eine Vereinigung der Buchhändler unter sich, in Bezug auf das Creditgeben, während die Sache auf eine Eingabe bei dem Preußischen Ministerium hinausläuft, die im Sinne des Einsenders jenes Auf-

9r Jahrgang.

sches, welcher mit der für den Buchhändler überflüssigen, bei jedem Nichtbuchhändler lächeln erregenden Exclamation anfängt: „Wir Buchhändler in Preußen sind doch sehr übel daran! Jede Concurrenz müsten wir zeither ertragen;“ u. s. w. wahrscheinlich noch zweckloser ist, als die bekannte des Hrn. Friedrich in Siegen an das Königl. h. General-Post-Amt. Da wurde auch vorher so viel in die Posaune gestoßen und das lustige Volkchen der Literaten gab so viel Senf zu dem Aufsaß, daß man sich gar nicht darüber wundern konnte, wenn der „Aufruf“ dem alten Herrn in Berlin schon sechs Wochen früher als die Eingabe gemacht wurde, in den Ohren wiederhallte.

Es ist ein Gesetz in Preußen vorhanden, was, wenn richtig danach verfahren wird, allerdings dem Buchhändler Schutz verleiht, ich meine in Beziehung auf die Etablissements-Überufener, die offenbar für den Gesamt-Buchhandel den größten Nachtheil bringen. Es ist dieses die in Bezug auf die Kabinetsordre vom 23. October erlassene Ministeriums-verfügung vom 7. November 1833.

In derselben wird am Schlusse von dem die Concession suchenden Buchhändler der Nachweis eines eigenen Vermögens von 5000 Thaler bei einem Etablissement in Berlin, und von 2000 Thlr. bei dem in jeder andern Stadt Preußens erforderlich. Ich nehme diese Anforderung zuerst, weil sie am meisten umgangen wird, obwohl sie bei sehr vielen Gesuchen um Concession durchaus zu einem abschlägigen Bescheid hinreichend sein würde, wenn sich die Behörden die Mühe nehmen wollten, der Sache auf den Grund zu gehen.

— Zu den mancherlei Nachweisen eines Vermögens was man nicht hat, gehört z. B. das Leihen von 2000 Thlr. auf einige Tage oder gar wohl Stunden, oder der Besitz eines Hauses, was vielleicht für 4000 Thlr. gekauft ist und auf welches 3000 Thaler eingetragen sind, oder wie es auch schon vorgekommen, das Vorweisen einer Feuer-Versicherungs-Policie auf Mobilien u. s. w. Ich erwähne dieses nur beiläu-

155

fig. Es wäre zu wünschen, daß die Behörden das im Ge-
seh stehende eigene Vermögen mehr berücksichtigten.

Das Gesetz verlangt ferner: Völlige Unbeschol-
tenheit und Unverdächtigkeit und fügt hinzu:
daß auf deren Nachweis mit besonderer Strenge
und Sorgfalt gehalten werden müsse.

Der Gesetzgeber hat es gut gemeint, daß unterliegt kei-
nem Zweifel, aber wer will als Ankläger bei einem ihm sonst
wohlbekannten Schuft auftreten. Den Behörden kann nicht
zugemuthet werden, daß sie denselben als solchen erkennen,
wenn er nicht etwa offenkundig in einer Criminal-Untersu-
chung gewesen ist, auch erfährt man in der Regel erst etwas
von der Concession, wenn dieselbe schon ertheilt ist. Die
Zurücknahme einer gegebenen Concession zu bewirken, möchte
aber in sehr wenigen Fällen gelingen.

Ich bin nun an denjenigen Theil des Gesetzes angelangt,
der für die Buchhändler in Beziehung auf die Etablissements
Unberufener offenbar der wichtigste ist; es heißt nämlich, daß
von dem Concession-Suchenden

,die zum Betriebe des Geschäfts unerlässlich nöthige, und
mindestens ein solcher Grad von allgemeiner Bild-
ung erfordert wird, dessen Jemand bedarf, um sich mit
den vorgedachten Gewerbe betreffenden gesetzlichen
Vorschriften vollständig vertraut machen zu können.
Darüber, daß der Impetrant auch letztere Eigenschaft
besitzt, hat sich die königliche Regierung auf dem ihr in
jedem einzelnen Falle geeignet scheinenden Wege voll-
ständige Ueberzeugung zu verschaffen, und bleibt
es namentlich ihrem pflichtmäßigen Ermessen
überlassen, wieso sie die beizubringenden Zeugnisse der
Unterrichtsanstalten, welche der die Concession Nachsu-
chende besucht, des selbstständigen Gewerbetreibenden, bei
welchem er das Gewerbe erlernt, oder als Gehülfe betrie-
ben hat u. s. w., als genügend erachtet, oder eine beson-
dere Prüfung für nöthig hält.

Ueber diesen Theil des Gesetzes bemerke ich folgendes:

Das Gesetz verlangt wenig und viel. Es scheint als
wenn der Gesetzgeber sich bei den sehr verschiedenartigen Fällen
nicht habe geradezu aussprechen wollen. Als der mindeste
Grad von Bildung werden diejenigen Kenntnisse verlangt,
die den Concession Suchenden fähig machen, die über diesen
Gegenstand erscheinenden Gesetze vollständig zu verstehen.
Kann nun ein Mensch, auf den das Wort Bildung in keiner
Art anzuwenden, der nicht im Stande ist, einen deutschen
Brief oder Aufsatz zu machen, oder einen lateinischen,
englischen oder französischen Titel zu übersetzen, der im Allge-
meinen keine Idee von Literatur und Buchhandel
hat, kann man von dem sagen, er sei fähig ein Gesetz voll-
ständig zu verstehen, ein Gesetz, das vielleicht tief in das We-
sen von Literatur und Buchhandel eingreift?

Wäre dieses der Fall, so möchte man fragen, wozu über-
haupt ein Gesetz?

Der Gesetzgeber sagt nicht umsonst, daß die betr. Königl.
Regierung sich eine vollständige Ueberzeugung dar-
über zu verschaffen habe, und es ihrem pflichtmäßigen
Ermessen überlassen sei, ob eine besondere Prüfung zu
veranstalten oder nicht.

Was berechtigt also die Behörde zu glauben, daß das

Gesetz von einem Buchhändler, der eine Buchhandlung leis-
ten soll, weniger Kenntnisse verlangt, als jeder ordentliche
Buchhändler heutzutage von einem anzunehmenden Lehrling
fordert. Was sollte denn auch ein Buchhändler der genannten
Art seinen Lehrlingen lehren?

Kann es einem Staate, dessen Stärke in der Intelligenz
seiner Bürger besteht, und der so viele Mittel zur Heranbil-
dung des Volkes anwendet, als der Preußische, gleichgültig
sein, ob tüchtige, oder aller Kenntnisse ledige junge Leute her-
angebildet werden?

Wenn man das ganze Gesetz mit Nachdenken liest, so
drängt sich die Ueberzeugung auf, daß es überhaupt für
Buchbinder, gewöhnliche Buchdrucker, Barbiere und Leute
dieses Schlages gar nicht gegeben sei *), vielmehr scheint es,
als ob der Gesetzgeber Männer im Auge gehabt habe, die,
ohne Beamte zu sein, kenntnisreich und mit den nöthigen
Mitteln ausgerüstet, ihr Vermögen dieser Branche des Han-
dels zuzuwenden Lust tragen sollten — bei derartig gebilde-
ten Leuten fordert das Gesetz nicht gradezu eine Lehrzeit und
wenn, wie es neuerdings einige Male geschehen, in aller Form
promovirte Doctores philosophiae sich dem Buchhandel zu-
wenden, so kann natürlich von einem Examen nicht die Rede
sein.

Der oben bemerkte § 3. des Gesetzes enthält einen Satz,
der manchen Buchhändler glauben gemacht hat, es könne
sich Niemand als Solcher etablieren, der nicht förmlich seine
Lehrzeit überstanden, und als Commis gearbeitet habe, es
heißt nämlich:

,und bleibt es namentlich ihrem (d. K. Regierung) pflicht-
mäßigen Ermessen überlassen, wieso sie die beizubrin-
genden Zeugnisse der Unterrichts-Anstalten, welche der
die Concession Nachsuchende besucht, (oder) des selbst-
ständigen Gewerbetreibenden, bei welchem er
das Gewerbe erlernt, oder als Gehülfe betrieben
hat, u. s. w. als genügend erachtet oder eine besondere
Prüfung für nöthig hält.“

Nach einer Anfrage bei dem K. h. Ministerium in Berlin ist
diese Meinung aber unrichtig und muß der Satz so genom-
men werden, als wenn, wo hier das „oder“ eingeschaltet ist,
im Gesetz wirklich oder stände. Soviel geht aus dem Gesetze
aber klar hervor, daß derjenige, welcher den Buchhandel nicht
erlernt hat, wenn er nicht genügende Zeugnisse von Un-
terrichts-Anstalten beibringen kann, sich einer besondern Prü-
fung unterwerfen soll.

Die Frage, welche die Behörden schon oft in Verlegenheit
gesetzt und manchem Examinator den Kopf warm gemacht
hat, ist nun: Welche Zeugnisse sind genügend und was soll
in der Prüfung gefordert werden **)?

*) Wäre es so, dann müßte man jeden Vater, der seinen
zum Buchhandel bestimmten Sohn etwas lernen läßt, bedauern.
Er kann es billiger und bequemer haben. Anstatt ihn im dreizehn-
ten Jahre aufs Gymnasium zu schicken, thut er ihn bei
einem Buchbinder in die Lehre; das kostet nichts, und die Con-
cession wird gleich nach beendigter Lehrzeit nachgesucht.

**) Vor einigen Wochen wurde hier in der Nähe ein Buch-
drucker einer kleinen Stadt zum Buchhändler-Examen an den
Rector einer andern kleinen Stadt verwiesen. Der gute Rec-
tor ist mehrere Tage vorher in Verzweiflung herumgegangen

Die Antwort ist nicht schwer, wenn ich auf die so eben ausgesprochene Wahrheit verweise: Ein Mann, der eine Buchhandlung leiten soll, muß mindestens einen solchen Grad von Kenntnissen besitzen, als jeder ordentliche Buchhändler von einem anzunehmenden Lehrlinge fordert! Ich sage mit Fleiß als den mindesten Grad, denn jeder vernünftige Mann wird sich denken können, daß der Concession Nachsuchende mehr wissen muß.

Welche sind nun die Kenntnisse, die in jüngsten Tagen ein Buchhändler von einem Lehrling fordert? — Ich nehme keinen Lehrling an, der nicht wenigstens einige Jahre auf dem Gymnasium gewesen ist, und muß glauben, weiß auch aus Erfahrung, daß diese Anforderung fast durchgehend gemacht, und nur ausnahmsweise bei Seite gesetzt wird. Eine höhere Gewerbe- oder Handelsschule ersetzt das Gymnasium.

Hier haben die Examinatoren einen Maßstab, nach welchem sie die Prüfung einrichten können, wenn dabei nicht als Sachverständiger ein Buchhändler zu Rathe gezogen wird, was doch eigentlich geschehen sollte *).

Der deutsche Buchhandel ist der Träger der Wissenschaft; er steht als Muster gegenüber dem Buchhandel aller übrigen Nationen Europa's. Die Wissenschaft verdankt ihm etwas, und es erscheint als Pflicht deutscher Regierungen, ihn nicht in die Hände von Leuten kommen zu lassen, die ihn herabwürdigen, weil sie ihn nicht begreifen.

Das Eindringen derartiger Leute ist mit Ursache an dem Erscheinen einer Menge gehaltloser und unnützer Schriften, mit denen weder den Staatsregierungen noch dem Einzelnen gedient ist, und deren Druck besser unterbliebe.

Der Gesetzgeber vom J. 1833 hat erkannt, daß das Eigenthümliche des Deutschen Buchhandels ein besonderes Gesetz im Bezug auf Concessionsertheilung nötig mache — geschah dieses in einer Zeit, wo von Beschränkung der Gewerbefreiheit noch keine Rede war, so dürfen wir hoffen, daß, wenn eine derartige in vielfacher Beziehung wünschenswerthe Beschränkung eintritt, der Buchhandel nicht unberücksichtigt bleibe.

Die Eigenthümlichkeiten des Deutschen Buchhandels sind zu bedeutend, als daß man ihn in die Kategorie jedes andern Handels stellen könnte. Es wird an demselben die Solidität gerühmt, welche sämmtliche Buchhändler bestimmt, durch ganz Deutschland gleiche Preise zu halten. Der Buchhändler hat den ihm begegnenden Freunden mit dem Ausruf: „Was soll ich den Menschen fragen!“ seine Verlegenheit zu erkennen gegeben.

*) Das Beste wäre wohl, wenn die Examinatoren immer dieselben blieben, wenigstens hat sich das als sehr zweckmäßig bei vielen andern Examen herausgestellt. Drei kenntnisreiche Männer, unter denen ein Buchhändler, wären hinreichend. Diese Examinationscommission hätte ihren Sitz in Berlin, und müßte sich jeder Concession Suchende, bei dem zum Examen erkannt wird, an dieselbe wenden, und anfragen, welchen Tag er sich zum Examen zu stellen habe. Die Sache ist bei den jetzt vorhandenen Mitteln, schnell Reisen zu machen, gar nicht so schlimm als sie aussieht. Wie mancher arme Referendarius legt sein letztes Geld an eine Reise nach Berlin und die Kosten des Examen. Es handelt sich hier oft um vielseitigere Interessen.

ler steht in dieser Beziehung *) grade so da, wie der Apotheker, der auch feste Preise halten muß.

Letzterer genießt einen bedeutenden Schutz durch die Gesetze; — wir dürfen vorläufig nur wünschen und hoffen, daß die Behörden ein zum Schutze des Buchhandels gegebenes Gesetz zu würdigen wissen und daß, weil kein Jahr vergeht, in dem nicht eine nahmhohe Anzahl von Fällen vorkommt, welche beweist, daß das Gesetz nicht im Sinne des Gesetzgebers aufgefaßt wurde, das Gesetz vervollständigt werde.

Wir dürfen das, glaube ich, ruhig unserer hohen Staatsregierung überlassen. Preußen wird in diesem Zweige der Gesetzgebung nicht zurückbleiben und die geringen Gebühren, welche durch die Mehr-Anzahl ertheilter Concessionen an unnütze Leute gewonnen werden, in Berücksichtigung des Dienstes, welcher der Wissenschaft und dem mit derselben Hand in Hand gehenden deutschen Buchhandel geleistet wird, von der Hand weisen.

Arnsberg, den 30. August 1842. A. L. Ritter.

*) Auch wohl in mancher andern. Der Staat schützt den Apotheker, weil zu befürchten, daß durch die Manipulationen einer unverhältnismäßigen Anzahl derselben das physische Wohlsein der Staats-Einwohner könne gefährdet werden. — Ähnliches ist in geistiger Beziehung auch schon bei einer Überfüllung solcher Buchhändler vorgekommen, die kein Mittel unversucht lassen, Geschäfte zu machen.

Entgegnung.

In Nr. 73 des Börsenblattes wird mir Schleuderei zur Last gelegt, worauf ich folgendes zu bemerken habe:

Herr J. C. Drechsler in Heilbronn, der sein Sortiments-Geschäft an Hrn. J. M. Flammer verkauft hat, fragte bei mir an: wie ich ihm, dem alten Collegen, 1 compl. Expl. von Meyer's Universum für seinen Privatgebrauch billigst erlassen könnte; worauf ich ihm das erwähnte Briefchen vom 6. Juli schrieb. Ist das nun Schleuderei, wenn ich einem Collegen bei einem Werk, das er für seinen Privatgebrauch will, 10% Extra-Rabatt vom Netto, gegen baar anbiete. Ich meine, man sollte solche Collegialität achten!

Was die weitere Bemerkung anbelangt:

„Bemerkenswerth ist noch, daß Herr M. das oben erwähnte Geschäft unter der Regide eines Verlagshändlers, der im vor. Jahre sein Sortiments-Geschäft verkaufte, betreibt“; so gehört diese wohl zu einer Begriffswirrung, wie der Privatmann mit dem Privatgebrauch, auf die sich nichts erwidern läßt.

Frankfurt, am 5. September 1842.

J. Wal. Meidinger.

Börse in Leipzig am 12. September 1842.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Im Bierzehnthalter-Guth.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	140	—	—
Augsburg	— 103	—	—
Berlin	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Bremen	110	—	—
Breslau	99 $\frac{1}{2}$ —	—	—
Frankfurt a. M. .	102 $\frac{1}{2}$ —	—	—
Hamburg	150 $\frac{1}{4}$ —	150 $\frac{1}{4}$ —	—
London	—	—	6.24 $\frac{1}{2}$
Paris	80 $\frac{1}{2}$ —	79 $\frac{1}{4}$ —	—
Wien	104	—	—
Louis'dor 9 $\frac{1}{2}$. Holl. Due. 5 $\frac{1}{2}$, Rais. Due. 5 $\frac{1}{2}$, Bresl. Due. 5 $\frac{1}{2}$, Pass. Due. 5 $\frac{1}{4}$, Conv.-Species u.-Gulden 4 $\frac{1}{2}$. Conv.-Zehn- u.-Zwanzig-Rt. 4 $\frac{1}{2}$.			

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marte.

155 *

Bekanntmachungen.

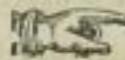
Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4866.] Von

Luthers Leben und Wirken im Lichte unserer Zeit von E. Z. Jäckel,

erscheint in 14 Tagen eine Neue Stereotypausgabe.

  Diese Neue Ausgabe ist geziert mit Luthers und Melanchthons Portraits in Stahlstich und bildet 3 starke elegant cartonnirte Bände in 12. Der Band kostet nur 24 Ngr., das ganze Werk also nur 2 1/2 12 Ngr.

 Ich bewillige von dieser Ausgabe:

- 1) $33\frac{1}{3}\%$ Rabat
- 2) Freierpl. 6 — 1, 12 — 3, 24 — 7.

N.B. Alle drei Bände werden bis Ende dieses Jahres in den Händen der Abonnenten sein.

{ Der blühende, zeitgeistige Text des talentvollen Verfassers macht dies Werk, das man in einigen Ländern mit dem Interdict verfolgte, in anderen blind von der Kanzel herab verdammt, zu einer Erscheinung der Zeit, und gewann ihm bereits den allgemeinsten Beifall unter allen gebildeten, vorurtheilsfreien Leserklassen.

Handlungen, die sich mit Heft-Ausgaben nicht gern befassen, werden mit dieser eleganten Bände-Ausgabe ein starkes Geschäft machen.

 Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 23. August 1842.

Robert Binder.

Ms. Von der Heft-Ausgabe kommt in den nächsten Tagen das 15. Heft zur Versendung. Dieselbe ward zeither theils durch Krankheit, theils durch störende Familien-Verhältnisse des Verfassers überaus verzögert, was ich beim besten Willen nicht zu ändern vermochte. Sie soll nunmehr bis October bestimmt vollendet sein. **R. B.**

[4867.] Mitte September erscheint der **30. Jahrgang** des Taschenbuchs

THALIA FÜR 1843.

Herausgegeben von Joh. Nep. Vogl.

Mit Beiträgen von Bauernfeld, Castelli, C. v. Holtei, Kussner, Ritter v. Levitschnigg, Ludw. Löwe, Graf Joh. Mailath, Betti Paoli, J. G. Seidl, Straube, dem Herausgeber und Andern.

Mit 4 Stahlstichen und 1 Musikbeilage.

Die Ausgaben haben folgende Preise:

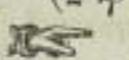
Nr. 1. Ungebunden mit den Stahlstichen 1 1/2 15 Ngr.
(1 1/2 12 ggr.) ord. — 1 1/2 3 1/4 Ngr. (1 1/2 3 ggr.) netto.

Nr. 2. Gebunden in **Thondruck**-Umschlag mit Goldschnitt und Schuber 1 1/2 20 Ngr. (1 1/2 16 ggr.) ord. — 1 1/2 7 1/2 Ngr. (1 1/2 6 ggr.) netto.

Nr. 3. Gebunden in **Golddruck**-Umschlag mit Goldschnitt und Schuber 2 1/2 5 Ngr. (2 1/2 4 ggr.) ord. — 2 1/2 18 1/4 Ngr. (2 1/2 15 ggr.) netto.

Nr. 4. Gebunden in **Seide** mit Goldschnitt und Schu-

ber und den ersten Kupfer-Abdrücken 2 1/2 20 Ngr.
(2 1/2 16 ggr.) ord. — 2 1/2 netto.

 Nr. 1, 3 et 4 können wir nur auf feste Rechnung versenden.

Die Handlungen, mit welchen wir nicht in Verbindung stehen, wollen gefälligst gegen bjaar verlangen.

Wien, 25. August 1842.

Bauer & Dirnböck.

[4868.] Winnen 14 Tagen erscheinen in meinem Verlage:

„Lieder der Gegenwart.“ 2. Auflage. 8. cart.

Preis 22 1/2 Ngr. (18 ggr.). „v. Bohlens (Professor) Autobiographie, herausgegeben von Johannes Voigt. 2. mit Briefen vermehrte Aufl. gr. 8. geh. Preis 1 1/2 ord.

Wegen Mangel an Exemplaren konnten bisher nicht alle Bestellungen effectuirt werden, weshalb ich jetzt um deren gütige Erneuerung (auch à cond.) bitte. Letzteres ist einer großen Verbreitung fähig, wurde aber nur auf feste Bestellungen an wenige Intressenten geliefert, und zu einem erschwerenden hohen Preis. Königsberg, d. 3. Sept. 1842.

Theodor Theile.

CHARIVARI

redigirt von E. M. Dettinger.

Unter diesem Titel erscheint im Verlage des Unterzeichneten, vom 1. October d. J. an, ein mit Karikaturen ausgestattetes Journal, enthaltend scharfgezeichnete Sittengemälde, pikante Genrebilder, interessante Salonszenen, eine humoristische Lügenzeitung und ein reichhaltiges, alle Lächerlichkeiten des politischen und literarischen Lebens persiflirendes Feuilleton. Der ganze Jahrgang, bestehend aus 52 Bogen Text mit vielen Kunstbeilagen, kostet 5 fl 10 Mpf. Probenummern wollen Sie gef. verlangen.

Ph. Neclam jun.

[4870.] Die eingegangenen festen Bestellungen auf:

d e n
Volks - Kalender für 1843
von
Karl Stessens

werden sämmtlich in der zweiten Hälfte dieses Monats erpedirt. Ich kann vorläufig die Versicherung geben, daß dieser Jahrgang seine Vorgänger an Schönheit der Ausstattung und wie ich hoffe auch in Betreff des Inhalts, noch übertrifft.

Die Verlangzettel derjenigen Handlungen, welche die vorjährige Rechnung noch nicht rein abgeschlossen haben, muß ich bei der Expedition übergehen.

Berlin, im September 1842.

M. Simon.

[4871.] Die neue Auflage von:

Koch Synopsis Flora germanicae et Helveticæ ist bereits bis zur Hälfte gedruckt, wird aber durch die genaue und gewissenhafte Bearbeitung des Herrn Verfassers, welches viele Mühe und Zeitaufwand erheischt, erst in 3—4 Monaten versendet werden können. —

Ich erlaube mir diese Anzeige als Antwort auf die täglich bei mir einlaufenden Anfragen und vielen Bestellungen auf dieses vortreffliche Werk. —

Die deutsche Ausgabe ist ebenfalls bald vergriffen, es stehen jedoch noch Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten. Frankfurt a/M., im Sept. 1842.

Friedrich Wilmans.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[4872.] Bei Ernst Schmidt in Plauen ist erschienen:

Karte der Sächsisch-Bayer'schen Eisenbahn,
lithogr. v. W. Werner, 1. Blatt: Leipzig — Altenburg — Crimmitschau, mit den Stadtplänen von Leipzig und Altenburg. 10 Zoll breit, 19 Zoll lang, Pr. 6 Mpf.

Expl. dieser von allen bis jetzt hierüber erschienenen richtigsten, größten und vollständigsten Karte stehen à cond. zu Diensten, sowie auch Placate dazu. Das 2. Blatt in gleicher Größe und Ausführung folgt nach, sobald der E. B. Tract gewiß bestimmt ist.

[4873.] So eben ist erschienen:

Theoretisch-praktische Anweisung
zur schnellen und gründlichen Erlernung
cechisch-slavischen Sprache
nach einer leichtfaßlichen Methode.
Mit der neuen Orthographie.
Von
J. N. Konečný.

gr. 8. 18 Bogen brosch. 1 fl ord.

Da dieser Artikel nicht allgemein versendet wird, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, à cond. zu verlangen.

Wien, 12. August 1842.

P. Nohrmann.

[4874.] So eben ist erschienen:

Der Prophet. Eine Monatsschrift für die evang. Kirche herausg. von C. A. Sudow. Drittes Heft. — September 1842.

Da wir die Fortsetzung von diesem Heft an nur auf feste Rechnung senden, so ersetzen wir um baldige Mittheilung des Bedarfs. Breslau, den 1. Sept. 1842.

Josef Marz u. Komp.

[4875.] **Englische klassische Werke in Original-Ausgaben
zu bedeutend herabgesetzten Preisen!**

(Mit 20% Rabatt, gegen haar, franco Leipzig.)

Sämtlich in elegantem englischen Sarsenet-Bande mit vergoldeten Titeln.

	Herabgesetzter Netto-Preis.
	fl. fr. 4 ⁸ M ^g
Walker , A critical pronouncing dictionary and expositor of the english language. With a Key to the classical pronunciation of Greek, Latin and Scripture Proper Names, London, Fisher. gr. 8. with Portrait. Neueste und beste Ausgabe.	4 — 2 8½
Robert Burns , Complete works, with Life by Allan Cunningham and Notes by Byron, W. Scott, Campbell, Wordsworth, Lockhart etc. etc., fine Portrait, Plates and a copious Glossary. London 1842. gr. 8.	6 30 3 21½
Fielding's works, complete in One volume, [with Memoir of the author by Thomas Roscoe, Portrait and Autograph. London 1841. gr. 8.	8 — 4 17
— — The adventures of Joseph Andrews, with Illustrations by Cruikshank. Ibid. 1832. 8.	1 36 — 27½
Milton's poetical works with a Memoir of his life and Seven Steel-Engravings by Fuseli, Westall and Martin. London 1842. gr. 8.	3 30 2 —
Smollett's works, complete in One volume, with Memoir of the author by Thomas Roscoe, Portrait and Autograph. London 1841. gr. 8.	8 — 4 17
— — The expedition of Humphry Clinker, with Portrait and Illustrations by Cruikshank. Ibid. 1832. 8.	1 36 — 27½
— — The adventures of Roderick Random, with Illustrations by Cruikshank. Ibid. 1839. 8.	1 36 — 27½
— — The adventures of Peregrine Pickle. Ibid. 1835. gr. 8. broch.	1 30 — 26
Sterne's works, complete in One volume, with a Life of the author, written by Himself, Portrait and engraved title. London 1839. gr. 8.	6 30 3 21½
Swift's complete works, with Memoir of the author by Th. Roscoe, Portrait and Autograph. 2 voll. London 1841. gr. 8.	15 — 8 17
Shelley's complete works with his Life. 2 voll. Ibid. 1834. 8.	2 42 1 16
Percy , Reliques of ancient english poetry, consisting of old heroic Ballads, Songs etc. with a copious Glossary. London 1840. gr. 8.	4 30 2 17
The Spectator . A new edition complete in One volume, with biographical notices of the Contributors and 8 Portraits by E. Finden. Ibid. 1841. gr. 8.	5 30 3 4
Gibbon's history of the decline and fall of the Roman empire. Complete in 4 volumes, with Portrait and Map. Derby 1842. gr. 8.	9 — 5 4
Goldsmith's history of England with a Continuation to the death of George III. by Ly- nam. 3 voll. London 1825. gr. 8.	6 — 3 13
— — history of Greece, a new edition, complete in One volume. Ibid. 1825. gr. 8. .	2 42 1 16
— — history of Rome, complete in One volume, with map. Derby 1826. gr. 8. .	2 42 1 16
Cooper , The Spy. 1 vol. — The last of the Mohicans. 1 vol. — The Pilot. 1 vol. — Lionel Lincoln. 1 vol. — Red Rover. 1 vol. — The Pioneers. 1 vol. — London and Liver- pool 1840—42. 8. Mit gestochenem Titelkupfer in reich vergoldetem Sarsenetbande. Alle 6 Bände zusammen genommen	9 — 5 4
	<i>Einzelne Bände</i> 1 36 — 27½

 Nachverzeichnete niedliche Taschen-Ausgaben, sämtlich in London 1836—41 erschienen, sind höchst geschmackvoll in gepresstem Sarsenet und Goldschnitt gebunden, und mit gestochenem Titel und Titelkupfer ausgestattet.

	Herabgesetzter Netto-Preis.
	fl. fr. 4 ⁸ M ^g
Burns , Poetical works, with his life and Glossary	1 30 — 26
Butler , Hudibras	1 30 — 26
Byron , Don Juan	1 30 — 26
— — Select works	1 12 — 20½
Coleridge , Poetical works with Life of the author	1 30 — 26
Cowper , Poems with a Memoir of the author	Gepresster Lederband 1 45 1 —
Goldsmith , The vicar of Wakefield	— 54 — 15½

	Herabgesetzter Netto-Preis.
	fl. ft. 10 1/2
Johnson , Rasselas. — Solyman and Almena	1 — — 17
Junius , Lettres	1 12 — 20 $\frac{1}{2}$
Pope , Poetical Works, with an account of the Life and Writings of the author	1 45 1 —
W. Scott , Lay of the last Minstrel, Ballads and lyrical pieces	1 — — 17
— — Marmion	1 — — 17
Sterne , Sentimental Journey	1 — — 17
Swift , Gulliver's Travels	1 — — 17
— — Tale of a tub. — Battle of the books.	1 — — 17
Thomson , The Seasons. — The Castle of Indolence	1 — — 17
White , Henry Kirke, Poetical works with his Life	1 — — 17
	54 — 15 $\frac{1}{2}$

Vorstehende 17 Bändchen zusammengetommen für 18 fl. oder 10 Thlr. 13 Mgr. netto.
Frankfurt a/M., am 1. September 1842.

Joseph Baer, Buchhändler und Antiquar.

[4876.] Ich bin beauftragt, den Vorraath folgender Werke einzeln oder im Ganzen billig zu verkaufen, Handlungen, welche darauf reflectiren, wollen mir Ihre Gebote recht bald zukommen lassen.

Zur beliebigen Durchsicht gebe ich auf Verl. 1 Exempl. à cond.

437 Exempl. Memoiren des Herzogs von Novigo, als Beiträge zur Geschichte des Kaisers Napoleon 8 Bde. in 12. 260 Bogen.

126 Exempl. Keratry, Friedrich Styrnall oder das verhängnißvolle Jahr. Aus dem Französischen von L. Storch. 3 Bde. in 12. 65 Bogen.

19 Exempl. Arlincourt (Vicomte von) die Ecorcheurs (Menschenschinder). Deutsch von L. v. Alvensleben. 2 Bde. in 12. 21 Bogen.

270 Exempl. Fantasie-Blüten (neue), das ist eine Auswahl der schönsten französischen, italienischen und spanischen Novellen oder kleine unterhaltende Erzählungen in romantischem Gewande von Dr. J. Ch. Petri. 2 Bdch. in 12. mit einem Titelkupfer. 37 Bogen.

126 Exempl. Wolf (D. L. B.) Gedichte und poetische Uebersetzungen. 1. Bd. mit 1 Stahlstich und einem Umschlag in Congrevedruck. cartonnirt. Belinp. 25 Bogen.

45 Exempl. Brougham, die Resultate des Maschinenwesens in Bezug auf dessen Einfluß auf die Wohlfeilheit der Natur- und Kunsterzeugnisse, so wie auf die Vermehrung der Arbeit. Mit erläuternden Anmerkungen von Dr. J. H. Rieken. 1. Bd. mit dem Bildnisse des Verfassers und in Leinwand cartonnirt. 25 Bogen.

Leipzig, im September 1842.

J. P. Meline.

[4877.] Eben versandte ich an alle Handlungen, die unverlangt Novitäten annehmen:

Choralmelodien, 85 einstimmige. Ein Beitrag zu Förderung und Erleichterung des Gesanges in Schulen, gesammelt von E. Buchwald, Kantor. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. Heydler, E., 72 Vorlegeblätter für den Elementar-Unterricht im Blumenzeichnen. 1. Heft. 10 Mgr.

Meurer, M. Pastor, Luthers Leben aus den Quellen erzählt. 1. Heft mit 3 Abbild. 5 Mgr. und ersuche diejenigen Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, über denen die gesandte Anzahl nicht genügt, gütigst zu verlangen und sich zu diesem Behuf des Mauke'schen Wahlzettels zu bedienen.

Zu „Meurer, Luthers Leben“, wovon 12 Hefte mit je 3 Abbildungen à 5 Mgr erscheinen, versandte ich auch Subscriptionslisten und bitte um deren zweckmäßige Benutzung, überhaupt um recht thätige Verwendung für dasselbe eben so freundlich als angelegenlich.

Dresden, den 1. Septbr. 1842.

Achtungsvoll und ergebenst
Justus Naumann.

[4878.] Heute versendete ich pro novitate:

FRÄNKEL, tableaux de l'histoire de France, choisis dans les auteurs français et arrangés en ordre chronologique. Tome I. Depuis les temps les plus reculés jusqu'à l'an 1461. (13 Bogen gr. 8.) 15 Mgr (12 gg) ordinair.

Dieses für mittlere und höhere Gymnasial-Klassen, so wie für das Privatstudium bestimmte Buch enthält die Geschichte Frankreichs von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage in einer wohlgeordneten Zusammenstellung aus den besten Historikern Frankreichs; es werden also durch seine Benutzung zwei wichtige Disciplinen wissenschaftlicher Bildung, — **Geschichte** und **Sprachkunde**, — kräftig gefördert. Und so glaube ich denn, daß diese neueste Arbeit eines geschätzten Pädagogen der allgemeinsten Verbreitung eben so würdig als fähig sei. — Der zweite Cursus (1461 bis auf die neuste Zeit) von gleichem Umfang und gleichem Preise verläßt in wenigen Wochen die Presse.

Berlin, 31. August 1842.

Carl J. Kleemann.

[+879.] In meinem Verlage erschien so eben:

WAPPEN - ALMANACH der Souveränen Regenten Europas für 1842.

welcher auf 47 Blättern die sämmtlichen 5 Zoll hohen, sauber lithographirten Wappen, so wie die hauptsächlichsten Ordens- Abbildungen enthält. 2. Ausgabe mit 22 Druckbogen

Geschlechtstabellen und Wappenbeschreibungen

vermehrt von **G. M. C. Masch.** Elegant gebunden in 4. $3\frac{2}{3}$ Thlr.

Derselbe in Prachtausgabe

mit Gold und Silber gedruckten und den feinsten Farben ausgemalten Wappen und Ordensabbildungen. Gleichfalls mit Text. Prachtvoll gebunden 15 Thlr.

Die Geschlechtstabellen und Wappenbeschreibungen

apart auf geleimt. Masch.-Velin-Papier. Broschirt $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Von vorbemerkten 3 Werken versandte ich bereits die à cond. und gegen baar bestellten resp. Exemplare. Bei der Expedition des letzten Werkes nahm ich auf den früheren Absatz der 1. Ausgabe des Wappen-Almanachs auch dann Rücksicht, wenn die betreffenden Handlungen die doch wahrscheinlich überall gewünscht werdende Nachlieferung des Textes unbeachtet gelassen hatten.

Wenn gleich ich von allen 3 Werken keine große Auflage veranstaltete, so kann ich solche vor der Hand doch noch à cond. mit $33\frac{1}{3}$ kr., gegen baar aber mit $40\frac{0}{0}$ und $6/7$ Freieremplare ablassen, und bitte ich zu verlangen.

Bei gütiger thätiger Verwendung für mein mit großen Kosten würdig ausgestattetes Unternehmen dürfte auch ein lohnender Erfolg nicht ausbleiben.

Rostock, im Sept. 1842.

J. G. Tiedemann.

Besitzer der G. M. Hof-Steindruckerei.

[4880.] Im Verlage der Unterzeichneten ist so eben erschienen, wird jedoch nur auf feste Rechnung versandt:

Gesammelte Schriften des Verfassers der „Östereier“ (Christoph v. Schmid)

Dritte Lieferung (7. bis 9. Bändchen.)

Mit 3 Stahlstichen. 8. ($43\frac{1}{4}$ B.) brosch. 1 fl. 57 kr. oder 1 fl. $7\frac{1}{2}$ Ngr. (1 fl. 6 gr).

Thomas von Kempis
vier Bücher von der Nachahmung Jesu Christi.
Aus dem Lateinischen übersetzt.

Mit Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht-, und Kommunion-
Gebeten, einer Kreuzweg-Andacht und einem
Titelkupfer.

10. Aufl. Mit bischöfl. Approbation.

12. ($13\frac{1}{2}$ Bogen) Masch.-Velinp. 10 kr. oder $3\frac{3}{4}$ Ngr. (3 gr).
Augsburg, 1. September 1842.

Jos. Wolffsche Buchhandlung.

[4881.] Bei Gradmann & Knapp in Ravensburg erschien und wurde Herrn Bösenberg in Leipzig für Norddeutschland u. Österreich in Commission gegeben:

Reden am Grabe.

Von J. M. Knappich.

Zwei Bändchen. fl. 8. Preis 20 Ngr. (16 gr) oder 1 fl. 12 kr.

[4882.] Bei mir ist erschienen:

Neuester Plan von Hamburg durch Rath- und Bürgerschluss bestimmt am 1. September 1842.
Preis 3 Ngr. — 11 kr.

Sie belieben zu verlangen.
Hamburg 1842.

Moritz Geber,
Buch- u. Kunsthdlg.

[4883.]

**Billigstes
lateinisch - deutsches Handlexicon!**
Die zweite Hälfte vom:
**Handwörterbuch
der
lateinischen Sprache
besonders für
Gymnasien und Lyceen**
von
Ernst Kärcher.

ist am 29. August an alle Handlungen, welche sie als Rest zu erhalten, und die vorjährige Rechnung berichtigt haben, abgegangen. Zugleich ist an Handlungen, denen wir gewöhnlich Nova senden, 1 completes Ex. als Neuigkeit expediert worden.

Die günstige Aufnahme, die schon der 1. Abthlg. zu Theil geworden, und die bereits uns gegebenen Zusagen der Einführung in einer Reihe von Lehranstalten, machen uns möglich, den für 61 Bogen gr. Ver.-Oktav gewiss sehr billigen Subscr.-Preis von:

2 Thlr. od. 3½ fl.

nicht nur als Ladenpreis fortbestehen zu lassen, sondern auch statt bisheriger 25%, mit 33½% zu notiren.— Ueberdies geben wir auf 10 gleichzeitig fest bestellte Ex. das eilste als Freies Exemplar.

Da dieses neue, lateinisch-deutsche Handlexicon so vielen Stoff gibt, daß dasselbe dem Studirenden bis zur Universität, aber auch noch darüber hinaus, zur Lectüre der latein. Schriftsteller im Allgemeinen ausreicht, zugleich die geograph., histor. u. mytholog. Artikel ausführlicher u. vollständiger als in andern Handlexicis behandelt, dabei von allen vorhandenen latein. Handlexicis, die ähnlichen Stoff enthalten, weit das billigste ist, so wird, da nun das Buch vollständig vorliegt, Ihre gefällige Verwendung für die Einführung in weiteren Lehranstalten, um welche wir bitten, gewiß von Erfolg sein.

Ueber die Zeit der Erscheinung der dritten Auflage des seit längerer Zeit vergriffenen:

E. Kärcher, Wörterbuch der latein. Sprache in etymologischer Ordnung. gr. 8. Preis 15 Mgr. (12 ggr.)
od. 54 Kr.

werden wir in kurzem das Nöhre mittheilen können.

Stuttgart, Aug. 1842.

J. B. Meissler'sche Buchh.

[4884.] Gefälligst zu verlangen.

**Der Plan zum Wiederaufbau der eingeaßerten
Stadttheile Hamburgs,
entworfen von der technischen Kommission.**

Imperial-Folio 15 Mgr. (12 ggr.) netto.

ist uns von der Behörde zum Verkauf übertragen, und bitten wir denselben fest zu verlangen.

Derselbe in kleinem Format kostet 3½ Mgr. (3 ggr.) netto.

Ebenso erhielten wir von der Behörde
Lindley, Bericht über die Verbesserung des Hammerbrookes
nebst Grundriß. 7½ Mgr. (6 ggr.) netto.

Für jeden Hamburger werden diese jetzt beschlossenen Veränderungen von hohem Interesse sein.

Hamburg, 6. Septbr. 1842.

Herold'sche Buchh.

9r Jahrgang.

[4885.]

**Die
Creutz'sche Buchhandlung
in**

Magdeburg
hat nachfolgende Sachen nur auf Verlangen als Neuigkeit versandt, und bittet deshalb diejenigen Sortimentshandlungen, welche sich dafür noch verwenden wollen, um Aufträge.

Erler, D. J. C., Sammlung geistlicher Fest- und Gelegenheitsreden, 7½ fl.

Der Verfasser gehört zu den geachteten denkgläubigen Kanzelrednern seines Wohnorts.

Heinemann, C., das Eichhörnchen, eine Erzählung für die Jugend und ihre Freunde, 5 Mgr.

Dessen, die Schule der Leiden, ein Märchen für die Jugend und ihre Freunde, 5 Mgr.

Wenige Jugendschriftsteller dürften sich dem würdigen Eph. Schmid so nahe stellen können, als der Verfasser dieser beiden einfachen gemüthslichen Schriftchen: darüber ist hier aus vielen Familien nur eine Stimme.

Buchstabengläubige, Weltvergötterung und Denkgläubigkeit; für Christen aller Stande, welche mit sich selbst und mit ihrer Zeit ins Reine kommen wollen, in thren gegenseitigen Verhältnissen übersichtlich dargestellt von Mr. 56. Preis 5½ fl.

Tief aber fachlich, ein treuer Wegweiser für alle Denkgläubige und Lichfreunde.

[4886.] Bei Artaria & Co. in Wien ist erschienen:

**J. N. Hummel's
Großes Septett, Op. 74.**

für Pianoforte,

mit

Begleitung eines **2. Pianoforte oder der Phisharmonica**

eingerichtet von J. G. Lickl. — Pr. 5 Fl. CM.

(Eigenthum der Verleger.)

[4887.] So eben ist in meinem Verlage erschienen und an alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, versandt worden: Erdmann, Rechenschaft von unserm Glauben. Zweite vermehrte Auflage. 8. Preis n. 1 fl.

Evangelisches Kirchen-Gesangbuch oder Sammlung der vorzüglichsten Kirchenlieder ic. kritische Ausgabe mit Varianten. gr. 8. Preis 1¼ fl.

Magnus, Dr. E. J., kritische Bearbeitung des Hohen Liedes Salomo's. 8. Preis 1 fl.

Mutter und Kind. Ein Büchlein für Mütter und Kinder. Zweite Auflage. 12. Preis n. ½ fl.

Das kleine Kochbuch für bürgerliche Familien und angehende Köchinnen. geh. 8. Preis ¼ fl.

Kleine Sattelhülse oder kurze Reitanweisung. Zweite Auflage. geh. Preis n. ½ fl.

Halle, den 5. Sept. 1842.

J. F. Lippert.

156

[4888.] **K** So eben wurde fertig und an alle respect. Besteller, die ihren Verbindlichkeiten gegen uns in verflossner Oster-Messe nachgekommen sind, versandt:
Billigste Stereotyp-Ausgabe mit bischöfl. Approbation.

Thomas von Kempis

vier Bücher von der Nachfolge Christi

13 Duodezbogen. Velinpapier mit 5 feinen Holzschnitten geziert. Preis rhein. 12 kr. oder 3½ Ngr (3 ggf) mit 33½ % Rabatt, auf 100 festbestellte Exemplare 5 Freieremplare. Diese Ausgabe des Kempis dürfte wohl hinsichtlich der ganz vorzüglichen, die eigenthümliche Sprache und den Geist des Verfassers möglichst treu wiedergebenden, überhauptlich approbierten Uebertragung, alle bis jetzt erschienenen Uebersetzungen übertreffen. Wir bemühten uns, diesem trefflichen Werke, das ein wahres Volksbuch genannt zu werden verdient, durch einen in Vergleich zu dessen schöner Ausstattung beispiellos billigen Preis, obngeachtet zahlreich vorhandener anderer Uebersetzungen, bei thätiger Verwendung einen nicht zu ermessenden Absatz zu sichern, wenn wir auch durch Ihre gütige Mitwirkung und besondere Empfehlung unterstützt werden.

Ferner:

Aiblinger, Kasp., 6 Messen und 14 Vesperpsalmen. Nro. 1. Missa so-

lemnis in D, für 4 Singstimmen, mit Begleitung von 2 Violinen, Alt, Bass, Vclle. und Orgel (Oboe oder Clarinette, 2 Horn, 2 Trompeten und Pauken ad lib.) oder mit Orgel allein auszuführen. Folio. Subscriptions- Preis 3 fl. od. 1½ Ngr (mit 25 % Rab.) Ladenpreis 4 fl. od. 2½ Ngr ord.

K Von diesem rühmlichst bekannten trefflichen Kirchen-Componisten, dessen Werke eben so würdevoll als genial von einem hehren, rein katholisch-kirchlichen Geiste erglühet sind, erscheinen in Zwischenräumen von drei zu drei Monaten 6 **Messen** und 14 **Vesperpsalmen**, für 4 Singstimmen, mit kleinerer oder größerer Orchesterbegleitung oder mit **Orgel allein**, auszuführen, für kleinere Stadt- und Land-Chöre bestimmt. Zunächst werden folgen:

Nro. 2. 14 kurze Vesperpsalmen,

für 4 Singstimmen mit Bass und Orgel (2 Violinen, Alt, — bei Nro. I. und XII. auch Pauken — Trom. und 2 Horn ad lib.)

Nro. 3. Missa brevis in A, für 4 Stimmen, Bass und Vlle. (2 Violinen, Alt, 2 Horn ad lib.)

Nro. 4. Missa in G, für 4 Stimmen, mit Begleitung von 2 Viol., Alt, 2 Horn, 2 Flöten, Bass, Vlle. und Orgel, oder mit Orgel allein.

Wir glauben durch die Herausgabe dieser, selbst bei schwachen örtlichen Mitteln, dennoch so leicht ausführbaren Kirchen-compositionen, einem längst gefühlten Bedürfnisse abzuheften, wir rechnen daher mit Zuversicht auf Ihre gütige thätige Verwendung, wodurch gewiß ein bedeutender Absatz ergiebt werden kann, um so mehr, da wir den Preis äußerst niedrig angezeigt und so die Anschaffung selbst den ärmsten Kirchen ermöglicht. — Die äußere Ausstattung ist sehr vorteilhaft. — Der Preis ist für diejenigen, die sich zur Abnahme der ganzen Sammlung verpflichten, circa 6 kr. oder 2 Ngr (1½ ggf) pro Folio-bogen (für den man dasselbe nicht abschreiben lassen kann), der Einzelpreis 8 kr. oder 2½ Ngr (2 ggf) pro Bogen.

Als Rest expedirten wir die 2. Lieferung:

Schluss des

Heer-Wesens der Staaten

des deutschen Bundes

oder Darstellung der allgemeinen militairischen Verhält-

nisse aller, und der Formation, Bekleidung, Bewaffnung, Besoldung, des Pensions-Wesens, der Bildungs-Anstalten, Ergänzung, Dienstzeit, des Sanitäts- und Justiz-Wesens, der Festungen und Militair-Etablissements, des Bundes-Contingents, der Militair-Budgets, der Orden und Ehrenzeichen ic. der meist in diesen Staaten, von Mar Ritter von Xylander, königl. Bayerischem Oberleutnant.

Zweite, gänzlich umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage. Preis complett 3 fl. rhein. oder 1½ Ngr ord.

Für jeden Militair und Militairbeamten, für alle Bibliotheken ist dieses bis jetzt einzige Werk von höchster Wichtigkeit.

Augsburg, August 1842.

Karl Kollmann'sche Buchhandlung.

[4889.] Bei Friedr. Hofmeister in Leipzig erschien soeben:

Walpers, Dr. G. W., Repertorium botanices systematicae. Fasc. I. II. 8. broch. à 1 Ngr.

Visiani, Prof. Rob. de. Flora dalmatica, sive enumeratio stirpium vascularium, quas hactenus in Dalmatica lectas et sibi observatas, descriptis, digessit rariorumque iconibus illustravit. Vol. I, cum tab. aeneis XXV. gr. 4. broch. schwarz 4 Ngr; color. 6½ Ngr. *Wallroth, Dr. F. W.*, Beiträge zur Botanik. Eine Sammlung monographischer Abhandlungen über besonders schwierige Gewächsgattungen der Flora Deutschlands. Ersten Bandes erstes Heft, mit 2 colorirten Kupfertafeln. gr. 8. broch. 25 Ngr.

[4890.] Neuer medizinischer Verlag von Braumüller & Seidel in Wien:

Rokitansky, C., Handbuch der pathologischen Anatomie. II. Band. gr. 8. geheftet 4 Ngr.

Dasselben Werkes III. Band. Zweiter Abdruck. gr. 8. geheftet 4 Ngr.

Skoda, Abhandlung über Perkussion und Auscultation. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8. geheftet 1 Ngr 20 Ngr (1 Ngr 16 ggf).

Carabelli, Dr., Anatomie des Mundes. Mit 34 Kupfertafeln. gr. 8. Velinpapier. 5 Ngr.

K nur auf feste Rechnung.

Mojssisovics, Dr., Darstellung der Aequilibrialmethode zur sicheren Heilung der Oberschenkelbrüche ohne Verkürzung. Mit 4 Tafeln. 1 Ngr 22½ Ngr (1 Ngr 18 ggf).

Zehetmayer, Grundzüge der Perkussion und Auscultation in Verbindung mit der Diagnostik der Krankheiten der Atemungs-Organe. gr. 8. 20 Bogen.

K Erscheint in 8 Tagen.

[4891.] Bei mir erschien in Commission:

Joh. Friedr. Wilh. Fischer,

Doctor der Theol. u. Philos., Pastor u. Superint. zu Pirna, Ritter ic.

sein Amtsjubelfest und seine Begräbnissfeier.

Mit Portrait. 4. geh. n. 20 Ngr.

Der Reinertrag ist zu wohltätigen Zwecken bestimmt.

Obige Schrift versandte ich nur an sächsische Handlungen p. nov.; Andere, welche sich Absatz davon versprechen, wollen gef. verlangen.

Ernst Fleischer.

[4892.] Bei Chr. Fischer in Bern ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

Beranger's Lieder, in den Versmaßen des Originals von Dr. Ludwig Seeger (L. A. Rubens) mit des Dichters Portrait. Wohlfeile Ausgabe in Einem Bande. 12. elegant brosch. 2 fl. — 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 4 ggr.) mit $\frac{1}{4}$. Bei fester Abnahme von 10 Fr. gewähre ich 1 Freieremplar. **Perty, M.**, allgemeine Naturgeschichte als philosoph. und Humanitätswissenschaft ic. Neues wohlfeiles Abonnement in 7 Lieferungen. Preis jeder Lieferung 1 fl. 30 kr. — 25 Ngr. (20 ggr.) mit $\frac{1}{4}$.

1. Lieferung à 1 fl. 30 fr. — 25 Ngr. (20 gGr.)

Alle 3 Wochen erscheint hiervon eine Lieferung und wird das Ganze bis Ende dieses Jahres vollendet sein, worauf denn der frühere Preis von 7 fl. oder 12 fl. rhein. unwiderruflich wieder eintritt. Von der 3. Liefer. an wird das Werk nur auf festes Verlangen expediert, weshalb ich um baldige ges. Angabe Ihres Bedarfs ersuche.

Um aber der allg. Naturgesch. des Hrn. Prof. Perty neuen Werth auch für die gegenwärtigen Besitzer derselben zu verleihen, habe ich den Hrn. Verfasser eingeladen, die wichtigsten in den letzten Jahren für die Naturwissenschaft gemachten Entdeckungen und gewonnenen Erweiterungen, in einem Supplementhefte (8. Heft) zu bearbeiten, welches 10—12 Bogen stark werden und einen dem ganzen Werke angemessenen Preis erhalten wird. Auch hiervon bitte ich um gesällige Angabe Ihres Bedarfs, da ich selbes nur auf feste Rechnung als Fortsetzung versende.

Nychner, J. J., Hippiaatrik, oder systematisches Handbuch der äußerlichen und innerlichen Krankheiten des Pferdes und ihrer Heilung, in 2 Bänden. gr. 8. 85 Bogen. vollst. 9 fl. 24 kr. — 5 $\frac{1}{2}$ 22½ Ngr. (5 $\frac{1}{2}$ 18 ggr.) mit $\frac{1}{4}$. Dieses Werk, das nun ganz vollständig ist, kann ich durchaus nicht getrennt abgeben, was Sie gefälligst beachten wollen.

Im Juli wurde versandt:

Fries, kleine französische Sprachlehre für Sekundar- und Realschulen. 14 Bogen. 8. brosch. 54 kr. — 15 Ngr. (12 ggr.).

Bei fester Abnahme auf Einmal von 12: 1, 50: 6, 100: 15 Freieremplare. Partiepreis von 50 Fr. gegen baar 22 fl. 30 kr. — 12 fl. 15 Ngr. (12 fl. 12 ggr.).

Lieder der Jugend, für Schule und Haus. 2. Aufl. brosch. 14 Bogen. 54 kr. — 15 Ngr. (12 ggr.).

Bei fester Abnahme auf Einmal von 12: 1, 50: 6, 100: 15 Freieremplare. Partiepreis von 50 Fr. gegen baar 22 fl. 30 kr. — 12 fl. 15 Ngr. (12 fl. 12 ggr.).

Morlot, G. E. v. Die Bienenzucht, theoretisch und praktisch dargestellt. Mit 8 Tafeln, brosch. 24 Bogen. 8. 2 fl. — 1 $\frac{1}{2}$ 12½ Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 10 ggr.).

Nychner, J. J. Die Hundswut, ihre Kenntnis, Ursachen, Folgen und Verhütung. 4 Bogen. 8. brosch. 24 kr. — 7½ Ngr. (6 ggr.).

Stettler, Fried. Versuch einer Geschichte des deutschen Ritterordens im Kanton Bern. 6 Bogen. 8. brosch. 36 kr. — 11½ Ngr. (9 ggr.).

* **Gonzenbach, A. v.**, eidgenössischer Staatschreiber, Darstellung der Handelsverhältnisse zwischen der Schweiz und Frankreich während d. J. 1840, mit Tabellen. 27 Bogen. 4. brosch. 1 fl. 20 kr. — 25 Ngr. (20 ggr.).

* **GONZENBACH, A. v.**, Exposé du mouvement commercial entre la Suisse et la France pendant l'année 1840. 4. brosch. 1 fl. 20 kr. — 25 Ngr. (20 ggr.).

Die beiden letzten Werke kann ich nur auf feste Rechnung senden. Bei einiger thätiger Verwendung für diese gangbaren Werke, wird es nicht schwer fallen, hiervon einen bedeutenden Absatz zu erzielen, und ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche keine Nova's annehmen, ihren Bedarf zu wählen. Bern, 12. August 1842.

Chr. Fischer.

[4893.] So eben sind erschienen und habe ich an alle Handlungen, die Nova annehmen, versendet:

Reise des Baron von Taubenheim in den Orient: Daguerreotypen. Aufgenommen während einer Reise in den Orient in den Jahren 1840 und 1841 von F. W. Hackländer. 2 Bände. gr. 8. Eleg. brosch. 5 fl. ord.

Freiligrath, Ferd., Karl Immermann. Blätter der Erinnerung an ihn. Mit Immermann's Bildniß in Stahlstich nach einer Zeichnung von C. F. Lessing. carton. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr.) ord.

Träger, F. M., Handbuch für Gold- und Silberarbeiter, Gürtler und Plättler. Eine Sammlung praktisch erprobter Recepte mit Abhandlung über die Eigenschaften und den Gebrauch sämmtlicher Metalle. 8. geh. 22½ Ngr. (18 ggr.) ord.

Bildniß von Karl Immermann, nach einer Zeichnung von C. F. Lessing. Stahlstich. Abzug in groß Quart-Format. 15 Ngr. (12 ggr.) ord.

Zur Fortsetzung:

Bötz's (Dickens) sämmtliche Werke. Neu aus dem Engl. von Dr. Kolb. Mit Federzeichnungen. 37—39. Bdchen. (Schluß von Master Humphrey's Wanduhr.) à 5 Ngr. (4 ggr.) ord.

Handlungen, welche die vorjährige Rechnung nicht ordnungsmäßig abgeschlossen haben, sind bei dieser Versendung übergangen worden.

Stuttgart, d. 1. Sept. 1842.

Adolph Krabbe.

[4894.] Folgende in der Schulbuchhandlung d. Th. L.-B. in Langensalza erschienenen Schriften werden pro novitate, jedoch bloß auf Verlangen versandt; wir bitten zu wählen.

Kalligraphische Vorlegeblätter mit einem nützlichen Inhalte, 5. u. 6. Abth., enthaltend eine kleine Geographie in Currentschrift 3. Aufl. Pr. 20 Ngr. (16 ggr.) (à cond.)

Orthographische Wandtafeln für Volksschulen. 2. Aufl. Pr. 7½ Ngr. (6 ggr.) [nur fest].

Lieder für Schulen, Auszug aus Gresslers größerem Liederbuche, 3. Aufl. 1 $\frac{8}{10}$ Ngr. (1½ ggr.) [à cond].

Himmel und Erde, beschrieben und im Modell dargestellt von F. G. L. Gressler. 4. Aufl. 10 Ngr. (8 ggr.) [à cond].

Phantasmus, Almanach auf das Jahr 1843, von Dr. Th. Lehner. Inhalt: 1. die Wunderdose, 2. die Saal-Niren geheftet [à cond.] 10 Ngr. (8 ggr.), elegant cartonirt (fest) 15 Ngr. (12 ggr.).

[4895.] In Georg Eggerts Buchhandlung in Reval ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen à cond. gesandt:

Huhn, F. A., Predigten über das heilige Vater- unser nach Luthers kleinem Katechismus. 1842. geh. Preis 22½ Ngr. (18 ggr.).

156*

[4896.] So eben hat das 2. Bändchen von

Schubart,
Bibliothek der Unterrichtslecture,
die Presse verlassen. Da wir dasselbe nur in fester Rechnung und mit Verbindlichkeit für die übrigen 28 Bändchen versenden, so bitten wir, nunmehr nach Bedarf gefälligst fest zu verlangen.

**Nichter'sche Buchhandlung
in Berlin.**

[4897.] **Himly's Augenheilkunde.**

Vgl. [4268.]

Raum habe ich die 1. Lieferung des obigen Werkes versandt, so sehe ich mich bereits durch unerwartet starkes Nachverlangen außer Stande, die erste Lieferung noch à cond. zu geben, da ich den in diesem Augenblick nur noch sehr geringen Vorrath für feste Verlangen zurückhalten muß. Ich werde deshalb auf die zuletzt eingegangenen Verlangen à cond. statt der 1. Lieferung die 2. senden, welchen gegen Ende der nächsten Woche fertig wird, und sonach von meinem früheren Vorhaben, wonach ich die 2. Lieferung nur fest geben wollte, abgehen.

Die 5 Instrumententafeln folgen mit der 3. Lieferung, das Portrait aber erst später.

Nordhausen, 6. Sept. 1842.

B. G. S. Schmidt.

[4898.] Bei mir ist so eben erschienen und versandt:

**Lichtbilder
aus dem Schattenreiche.**

broch. 15 Mgr. (12 gGr.)

Ich mache auf diese, in Königsberg gedruckten lyrischen Gedichte, besonders aufmerksam; sie behandeln, in Weisungen u. Herweghscher Manier gefaßt, die einzelnen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse der Gegenwart. —

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen gefäll. verlangen.

Berlin, d. 6. September 1842.

Julius Springer.

[4899.] Heute versandte ich zur Fortsetzung und pro novitate: Kālidāsa's Ring-Cakuntala. Herausgegeben, übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Dr. Otto Böhling. gr. 8. Preis 8 M^φ.

Kosegarten, Dr. W., Betrachtungen über die Veräußerlichkeit und Theilbarkeit des Grundbesitzes, mit besonderer Rücksicht auf einige Provinzen der Preußischen Monarchie. 8. Preis 20 M^φ (16 ggr.).

Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Im Vereine mit mehreren Gelehrten, herausgegeben von Professor Dr. Chr. Lassen. IV. Band. complet. 8. Preis 3 M^φ 10 M^φ (3 M^φ 8 ggr.).

Handlungen, welche selbst wählen, ersuche höflichst um gefällige Angabe ihres etwaigen Bedarfes.

Bonn, den 1. Sept. 1842. **S. B. König.**

[4900.] Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist erschienen:

**Beiträge zur Beurtheilung und Behandlung
der psychischen Krankheiten
und der Epilepsie,**
von Dr. Chr. Conr. Weiß,
Director der Königl. Landesanstalt zu Goldsch.
1r Band. 16 Hest. 22½ M^φ.

[4901.] So eben ist fertig geworden und an alle Handlungen versandt, welche es verlangt haben — denn unverlangt wird es nicht versandt —

Hart, (Helmine), Wilibalds Lieder, eine Phantasie, 2 Bände. 1½ M^φ.

Mit Theilnahme wurden frühere Werke dieser Verfasserin aufgenommen und der vorliegende Roman wird besonders musikalische Leser interessiren.

Um des leidigen Preisherabsezens jedenfalls überhoben zu sein, ist der Preis dieses Werkchens nicht nur an und für sich billig gestellt, sondern wir notirn es auch mit 40 %.

**Creuz'sche Buchhandlung in Magdeburg
am 1. Sept. 1842.**

[4902.] **Zu beachten.**

So eben wurde von mir als Fortsetzung versandt:
Pierer's Universallexicon X. Band (Enter bis Flügenvogel) 2. Hälfte oder 58—60. Hest.

H. A. Pierer.

[4903.] Das 2. Hest der Zeitschrift des landwirthschaftl. Central-Vereins zu Frankfurt a/D., herausgegeben von dem Vorstande desselben u. redigirt von Heinrich Gildemeister, Generalsecretair des Vereins, ist so eben erschienen. Der Preis für den Band von 3 Hesten, welche nicht getrennt werden, ist 1½ M^φ. Den geehrten Handlungen geben wir 33½ % Rabatt, und ersuchen wir diejenigen, welche das 1. Hest à cond. empfinden, uns recht bald anzugezeigen, wie viel sie davon fest behalten werden, um danach das 2. Hest erledigen zu können.

Frankfurt a/D., den 30. August 1842.

Trowitzsch & Sohn.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4904.] Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle sucht:

1 Bibliotheca gr. lat. veter. patr. c. Gallandus. Fol. 14 Vols. Venet.

1 Adelung, Ergänzung zu Ziblers Gelehrten-Lexicon. 2 Bde. gr. 4.

1 Rotermund's Fortsetzung desselben. Bd. 3 u. 4.

1 Pfeil, Anleitung z. Ablösung der Waldservitute. gr. 8. Berlin.

1 Abulfedae Tabula Syriae ed. Köhler. 4. maj. Leipzig.

1 Gesenius de Samaritanor. theolog. 4. Halle 1822.

1 Schott, Isagoge in Nov. test. 8. maj. Jenae.

1 Wahrheit aus J. Pauls Leben. 8. Breslau. Den 1. Bd. apart oder vollständig.

[4905.] D. E. Friedlein in Gracau sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Linde Słownik języka polskiego. Tomu I. Część II. T. II. Część I. II. 4. Warszawa.

1 Rosenmüller, Comp. Anatomicum. Leipz. Köhler. fehlt.

[4906.] Die Bötticher'sche Buchhandlung in Düsseldorf sucht gut erhalten zum Ladenpreise:
4 Er. Spießbatt, eine tragikom. Geschichte (von J. G. Schummel.) Leipzig 1779. Wengand. (Fehlt.)

[4907.] E. Pönnicke & Sohn in Leipzig suchen und bitten um vorherige Preisangabe:
1 Heinsius, Bücherlexicon von d. Jahren 1811—1827.

[4908.] A. Emmerling in Freiburg sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Schmidt, Jahrbücher der gesammten Medicin, ganz cplst.

[4909.] Die Reinsche Buchhandlung in Leipzig sucht:
1 Klopstocks Werke. 12. Druckp. Göschens 1823. 9. Band apart.

[4910.] Theodor Thomas in Leipzig sucht:
1 Pharmaceutisches Centralblatt. Jahrg. 1831. (Fehlt bei Boß.)

[4911.] J. Bagel in Wesel sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Tiffot, Abhandlung über die Nerven und deren Krankheiten. 3 Thle. oder 6 Bde. Uebers. v. Ackermann; Jacobäer.

[4912.] Wilh. Mauck in Leipzig sucht antiquarisch unter vorheriger Preisangabe:
1 Stunden der Andacht 5—8. Bd. auf Druckpapier, aus irgend einer ältern Auflage.

[4913.] A. Reblitz in Görlitz sucht zum Ladenpreise:
1 Hoffmann, d. sämmtlichen Gyps-, Kalk- und Steinbrüche 1833. Suge in Bunzlau. 1 ♂ 4 ♂.

[4914.] Helm in Halberstadt sucht billig:
1 Mylius, corpus constitut. Magdeburgicarum noviss. od. Brandenburg. Landesordnung, Edicte und Mandate im Herzogth. Magdeburg von 1680—1714 publicirt. 4. Halle.

[4915.] Wir suchen:
Theodoreti auctarium syr. et lat. cura et stud. Jo. Garneri. Latet. Par. 1684. Fol.
Berlenburger Bibel. 1726. Fol. 8. Band.

J. H. Nestler & Melle
in Hamburg.

[4916.] Friedr. Fleischer in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Illiger, R., Magazin für Insectenkunde. 6. Band. (Fehlt bei Vieweg.)

[4917.] Josef Marx u. Komp. in Breslau suchen:
1 Münster, Beiträge zur Petrefaktenkunde. 1. Heft apart. Buchner in Baireuth. (Fehlt beim Verleger.) und erbitten baldige Anzeige wo es lagert, nebst Preis.

[4918.] Ferd. Hirt sucht unter Preisangabe:
La Place théorie analytique des probabilités 3. édit.— traité de mécanique céleste. 5 vol. 4. avec suppl.

[4919.] Lent & Gaßmann in Solothurn suchen, bitten aber um vorherige Preis-Anzeige:
1 Donop, das magusanische Europa 4. Abthlg. apart.

Übersetzungs - Anzeigen.

[4920.] Bei mir erscheint eine deutsche Übersetzung aus dem Schwedischen des sich zum Theil noch unter der Feder der Verfasserin befindlichen Werks:

Kamrer Lassmann af Emilie Carlén.
Berlin, d. 3. Septbr. 1842.

J. H. Morin.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[4921.] Ich bitte höflichst um Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

v. Klinger, Th. Russische Zustände à 12 ♂
Wagner, J. P. Ueber die Zustände der Schaafzucht u. des Wollhandels,
es fehlt mir davon gänzlich an Exemplaren zur Auslieferung.
Königsberg, d. 3. Septbr. 1842.

Theodor Theile.

[4922.] Unterzeichneter bittet um gef. Zurücksendung derjenigen Exemplare des Buches:

Handelsgerichtliches Verfahren, geh.
welche ohne Aussicht auf Absatz lagern.

Höflichst
Joh. Philipp Erie.

[4923.] **Zurück**
erbitten wir die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare vom

Napoleons-Album.

Braunschweig, 8. August 1842.

Oehme & Müller.

[4924.] **Bitte um Rücksendung.**
Unterzeichneter ersucht diejenigen Handlungen, welche Heft 1. von

der Geschichte der Befreiungskriege,
ohne Aussicht auf Absatz noch auf dem Lager haben, gefälligst um schleunige Rücksendung desselben.
Breslau, den 1. Sept 1842.

Leopold Freund.

*** Gleichzeitig zeige an, daß Heft 2. und 3. in kurzer Zeit zur Versendung kommen.

Vermischte Anzeigen.

Der Beachtung empfohlen!!!

Um späteren Irrungen vorzubeugen, wird ergebenst gebeten, die beiden Firmen:

Bühlersche Buchhandl. (A. Inkermann)
in Magdeburg

und A. Inkermann Verlagsbuchhandlung
in Magdeburg
streng von einander zu unterscheiden, da jede eigenes Conto führt.

[4926.] **A. Asher & Co.**

besorgen fortwährend **Englisches Sortiment** zu den billigst möglichen Preisen, und sind durch die Einrichtung wöchentlicher Postpakete im Stande in 11—14 Tagen Aufträge zu effectuiren. A. & Co. werden sich natürlich für den Verlag derjenigen Handlungen vorzugsweise verwenden, die ihnen Aufträge zukommen lassen, und werden auch durch das, ganz der ausländischen Literatur gewidmete, Foreign Quarterly Review ihren Freunden zu dienen sich bemühen. Von Leipzig gehen wöchentlich regelmässig Sendungen nach London ab, welche Gelegenheit von den Kunden des Hauses zu Beischüssen benutzt werden kann.

[4927.] Ich debitere die beiden Schriftchen vom Prediger Freitag nicht mehr. Potsdam, 30. August 1842.
Ferd. Niegel.

[4928.] **Den pädagogischen Anzeiger zum Schullehrer des 19. Jahrhunderts** empfehle ich zu Anzeigen und Beilagen bestens.

Die Auflage ist 2000 und kostet die Petitzeile oder deren Raum $1\frac{1}{4}$ M α (1 g α); die Beilagen nach der Größe verschieden. Hamburg, August 1842.

Georg Heubel.

[4929.] Von allen für 1843 erscheinenden Taschenbüchern erbitte à cond.

1 Exemplar gebunden,

1 roh.

Halle, den 5. Sept. 1842.

J. F. Lippert.

[4930.] Von allen für 1843 erscheinenden Taschenbüchern erbitte mir 1 Expl. gegen baar.

J. Fries Nachfolger in Stettin.

[4931.] Die Niederlage von französischem imitirten chinesischen Papier für Deutschland ist bei B. Don-dorf in Frankfurt a/M., woselbst zu den Fabrik-Preisen verkauft wird.

[4932.] **Engagements - Gesuch.**

Ein junger Mann, der in den ersten Süd- u. Norddeutschen Handlungen servirt hat und gute Empfehlungen besitzt, sucht eine Stelle in einer Verlags- oder Sortiments- Handlung als erster Gehülfen.

Er spricht franz. und ganz besonders englisch mit grösster Fertigkeit, weshalb er einer Buchhandlung am Rhein oder in der Schweiz am nächsten convenienten möchte. Gefällige Offerte bittet man unter den Buchstaben A. X. Coblenz an Herrn J. Hölscher gelangen zu lassen.

[4933.] **Anstellungs - Gesuch.**

Ein junger Mann, der in Wien in einem Verlags- und Sortiments-Geschäfte ersten Ranges gelernt hat und gegenwärtig daselbst noch seit einigen Jahren conditionirt, sucht auswärts unter bescheidenen Ansprüchen eine Anstellung. Weitere Auskunft ertheilen die Brüder Reichenbach in Leipzig.

[4934.] In einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung des Großherzogthums Posen, ist für einen gesetzten, sowohl im Sortiment, wie in der Correspondenz, Führung der Bücher bewanderten, soliden jungen Mann, der auch möglichst in einer Verlagsbuchhandlung gearbeitet hat und der französischen Sprache mächtig ist, eine Gehülfenstelle offen. Der Eintritt kann sofort geschehen. Gefällige Offerten mit beigefügten Zeugnissen beliebe man unter der Chiffre K. M. an die Librairie étrangère zu senden.

[4935.] Zu vermieten ist sofort oder zu Michaeli, in einer ersten Etage, eine grosse Stube, vornheraus, zu einem Handlager einer auswärtigen Buchhandlung ganz passend. Das Nähere bei Ch. C. Krappé zu erfahren.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig vom 7—10. September 1842, mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Nothwendige Notiz. Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel gekommen sind.

C. F. Amelang in Berlin:

Keller, die Geheimnisse der vorzügl. Essigfabrikations-Methoden. 8. 1843. Belinp. br. 1.-10 M α ; 1.-8 M α

Aue in Dessau:

Hornburg, d. Preußenlandes Würde in seinem Regentenhause u. Volke. Vaterland. Erinnerungen in erzählenden Gedichten. gr. 8. baar $1\frac{1}{2}$ M α

Braun'sche Hofbuchhandlung in Karlsruhe:

Gruber, der arithmetische Unterricht. gr. 8. n. 27 M α ; 22 M α

Kayser, Handbuch der Mechanik, mit Bezug auf ihre Anwendung.

Mit 13 lith. Tafeln. gr. 8. n. 4 M α

Breithopf u. Härtel in Leipzig:

Tysiąc nocyc i jedna. Powieści Arabeski, z Ilomaczenia Ant. Gallanda. Przez ***. Tom I. II. Zrycinami na stali. 16. br. 1 M α

Brockhaus in Leipzig:

Analekten für Frauenkrankheiten, herausg. von einem Vereine prakt. Aerzte. III. Bd. 4. (letztes) Heft. gr. 8. n. 20 M α

Baur, Forststatistik der deutschen Bundesstaaten. Ein Ergebniß forstlicher Reisen. 2 Thle. gr. 8. 3 M α

Bericht vom Jahre 1842 an die Mitglieder d. Deutschen Gesellschaft zu Erforschung vaterländischer Sprache u. Alterthümer zu Leipzig.

Herausg. von Dr. Espe. gr. 8. geh. n. 12 M α

Guskow, Briefe aus Paris. 2 Thle. gr. 12. Belinp. geh. n. 3 M α

Kaltschmidt, neuestes und Vollständigstes Fremdwörterbuch. 1. Heft. Lex. = 8. Belinp. n. 8 M α

Löbe, Naturgeschichte für Landwirthe, Gärtner u. Techniker. Mit 20 illum. Tafeln. 3. Heft. gr. 8. 12 M α

Noback, C., u. Fr. Noback, vollständ. Taschenb. d. Münz-, Maass- u. Gewichts-Verhältnisse, d. Staatspapiere etc. 4. Hft. gr. 8. 1/2 M α

— Lehrbuch der Waarenkunde. 2. Heft. gr. 8. 15 M α

Pitaval, der neue, eine Sammlung der interessant. Criminalgeschichten. Hrsg. von Dr. Hitzig u. Dr. W. Häring (W. Alexis). 2. Thl. gr. 12. 2 M α

Brockhaus & Avenarius in Leipzig u. Paris:

Auswahl einiger schwedischen Gedichte, nebst e. getreuen Uebersetzung.

Herausg. von L. W. Dieterich. gr. 8. Stockholm. Belinp. geh. n. 1/2 M α

Kant, Philosophie critique. Trad. p. Jouffroy. gr. in 8. br. n. 12 M α

Classische Buchhandlung in Heilbronn:

Fragen u. Antworten über den Katechismus der christl. Lehre für die evang.-protestant. Kirche im Großh. Baden. 8. geh. 1/4 M α

Stein, der Neckar von Heilbronn bis Heidelberg. Mit 3 Ansichten. 8.

1843. Belinp. geh. 20 M α ; 16 M α

Literarisches Comptoir in Zürich u. Winterthur:

Beobachter, der pädagogische, für Eltern, Lehrer u. Schulvorsteher.

Redig. von Dr. Th. Scherr u. Dr. H. Scherr. 1842. 2. Vierteljahr.

Schmal gr. 4. 9 1/4 M α ; 7 1/2 M α

Bote, der deutsche, aus der Schweiz. 1842. Nov.-4. 12 Hefte: n. 3 1/2 M α

Daverio, deutsche Uebungsstücke zum Uebersetzen ins Italienische, mit Noten. gr. 8. Belinp. geh. 25 M α ; 20 M α

Diehl in Darmstadt:

Rodnagel, deutsche Dichter der Gegenwart, erläutert. 2. Heft: Rückert.

Heine. gr. 8. 10 M α ; 8 M α

Wagners Handbuch des Wissenswürdigsten für Volk- u. Realschulen.

I. Thl. 15. Aufl. 8. n. 3 1/4 M α ; 3 M α

— dasselbe II. Thl. 14. Aufl. gr. 8. n. 10 M α ; 8 M α

Welcker, liturgische Beiträge nebst einem homilet. Anhange. Mit e. Vorworte u. einigen Mittheilungen über des Verfassers Leben u. Wirken von Ritsert. gr. 8. geh. 15*N*_{1/2};12*A*

Dieterich'sche Buchhandlung in Göttingen:
Bürger, Gottfried August, Gedichte. Neue Original-Ausg. Mit dem Bildnisse des Verfassers. 8. Belinp. geh. n. 1*1/2**N*_{1/2}

Dümmler in Berlin:
Jahrbuch, Berliner Astronomisches, für 1845. Herausg. vom Director J. F. Encke. gr. 8. n. 3*1/2**N*_{1/2}
Luther's kleiner Katechismus, von Bernhardi. 2. Aufl. 8. 2*1/2**N*_{1/2}

Ernst Fleischer in Leipzig:
Tischer, Johann Friedrich Wilhelm, sein Amtsjubelfest und seine Begegnungsfeier. (Mit Bildniß u. Facsimile.) gr. 4. geh. n. 20*N*_{1/2}

Fritzsche in Leipzig:
Entwurf, der eines Strafprozeßgesetzes für Sachsen. Betrachtet von einem prakt. Juristen. Belinp. geh. n. 15*N*_{1/2};12*A*

Froemann in Jena:
Danz, Antlerilogus. gr. 8. n. 1*1/2**N*_{1/2};1*1/2**N*_{1/2}
v. Gülich, geschichtliche Darstellung des Handels, der Gewerbe u. des Ackerbaues. 3. Bd.: Die sämmtl. gewerblichen Zustände in den bedeutendsten Ländern der Erde während der letzten 12 Jahre. 1. Bd. gr. 8. n. 2*1/2**N*_{1/2}

— tabellarische Uebersichten hierzu. I. Lief. gr. Fol. Belinp. n. 1*1/2**N*_{1/2}
Lossius, die Kriegerfeste, welche in S.-Weimar seit 1835 kirchlich gefeiert worden sind. II: Das Kriegerfest zu Jena am 19. Juni 1842. gr. 12. n. 2*1/2**N*_{1/2};2*A*

Michelsen, Grundris zu Vorlesungen über katholisches u. protestantisches Kirchenrecht. gr. 8. 2*1/2**N*_{1/2};2*A*

Grau in Hof u. Wunsiedel:
Vaillez, praktische Übungen zur leichten u. schnellen Erlernung der französischen Sprache. 3. Cursus. gr. 8. 22*1/2**N*_{1/2};18*A*

Hallberger'sche Verlagshandlung in Stuttgart:
Pilger, der deutsche, durch die Welt. Kalender u. Volksb. f. alle Länder deutscher Zunge auf 1843. Mittlithogr. u. Holzschn. gr. Lief. -8. n. 1*1/2**N*_{1/2}
Prokesch-Osten, Ritter Anton v., kleine Schriften. 1-3. Bd. gr. 8. 4*1/2**N*_{1/2}

Theatre, the british and american, with explan. German Notes. No. 8. Robert Macaire, or: The two Murderers. By Selby. 16. 5*1/2**N*_{1/2};4*1/2**N*_{1/2}

Hermes in Berlin:
Geiler's von Kaiserberg Seelen-Paradies. In zeitgemäßer Bearbeitung herausg. von Dr. Biesenthal. 2 Bde. 8. Belinp. geh. 2*1/2**N*_{1/2}

Heubel in Hamburg:
Waiblingers, Wilh., gesammelte Werke, mit des Dichters Leben von H. v. Ganig. 3u. 4. Lief. oder : 2. Bd. 2. Gesamtausg. mit 1 Kpfr. 16. 1*1/2**N*_{1/2}

Heymann in Berlin:
Sager, neueste Original-Meubles-Zeichnungen für Tischler. 3u. 4. Lest. qu. gr. 4. n. 15*N*_{1/2};12*A*

Spener's Predigten üb. Arndts wahres Christenthum. II. 2. gr. 8. n. 1*1/2**N*_{1/2}
Wagner's Jahr- u. Tagebuch der wichtigsten Entdeckungen, Erfindungen ic. Ergänzt bis 1841 von Reimann. gr. 8. geh. 1*1/2**N*_{1/2}

Hoffmann u. Campe in Hamburg:
Briefe an Hamburg. Geschrieben im Mai 1842. gr. 8. Belinp. geh. 1*1/2**N*_{1/2}

Halliwell, älteste Urkunde der Freimaurerei in England. Ueberlebt von Dr. E. B. Asher. (Mit dem Original.) Belinp. geh. 15*N*_{1/2};12*A*

Hebbel, Friedrich, Gedichte. 8. Belinp. geh. 1*1/2**N*_{1/2}
Hoffmann v. Fallersleben, unpolitische Lieder. 1. Thl. 2. Aufl. 8. geh. 1*1/2**N*_{1/2}

Lüders, Mecklenburgs Zoll-, Steuer- u. Gewerbe-Verhältnisse. Beleuchtet. gr. 12. Belinp. geh. 3*1/2**N*_{1/2}

Staubinger, über die Verlegung der Hamburger Waisenanstalt nach d. Walddörfern.. Nebst Bericht üb. d. Altonaer Waisenhaus. gr. 8. 1*1/2**N*_{1/2}
Ueber die Grenz-Verhältnisse der östlichen Provinzen der Preußischen Monarchie. Ein politisch-militair. Fragment. gr. 12. 1*1/2**N*_{1/2}

v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung in Augsburg:
*Dizionario, nuovo, portatile italiano-tedesco e tedesco-italiano. Ediz. nuova. 12. br. 1*1/2**N*_{1/2}

*Holzmann, neues vollständiges deutsches Taschen-Wörterbuch. 2. Aufl. 12. geh. 1*1/2**N*_{1/2}

Nieritz, le quatrième commandement, ou les frères disparates.

Conte moral. Trad. par l'Abbé Macker. 8. Belinp. br. 1*1/2**N*_{1/2}

Riesenbök's Grundriß der allgemeinen Geographie für Anfänger. 10. Aufl., von Bröner. 8. 3*1/2**N*_{1/2}

Rohatzsch, Handbuch f.d. Physikats-Verwaltung. 1. Lief. gr. 8. n. 2*1/2**N*_{1/2}

Walther, Hazzu u. Hazzza, oder: Der Ritt in's Mährchenland. Für die reifere Jugend erzählt. Mit 1 Stahlstich. 8. 12*1/2**N*_{1/2};10*A*

Jent & Gassmann in Solothurn:
Sowerby's Mineral-Conchologie Grossbritanniens. Deutsch von Desor. Durchgesehen u. mit Anmerk. von Dr. Agassiz. 1. Heft. Lex. 8. n. 2*3/4**N*_{1/2}

Bibliograph. Institut in Hildburghausen ic.:
Meyer's Conversations-Lexikon. IV. I. u. VI. I. Ver. -8. Belinp. n. 14*N*_{1/2}

Jonghaus in Darmstadt:
Göllnick, Leitfaden für angehende Lehrer u. Lehrerinnen im Clavier-Spielen, zum Behufe des ersten Unterrichts. gr. 8. 1*1/2**N*_{1/2}

Grünewald, Grotesken. (Nebst einem Genrebild.) H. 12. Belinp. 1*1/2**N*_{1/2}

Zeller, landwirthschaftliche Verhältnisskunde. gr. 8. geh. 1*1/2**N*_{1/2}

Klein in Crefeld:
Reiner, neueste Blumensprache und Wörterdeutungen durch Blumen etc. Als Anhang eine Farben- u. Zeichensprache. 32. geh. 4*N*_{1/2}

— ausserlesene Stammbuchs-Aussäge. 32. geh. 4*N*_{1/2}

Alemann in Berlin:
Fränkel, Tableaux de l'histoire de France. Tome I. gr. in 8. 1*1/2**N*_{1/2}

Köhler in Leipzig:
Jahn, Aufgaben aus der Geometrie, Stereometrie, Trigonometrie, Geodäsie, Astronomie u. Physik. Nebst e. Anhange. gr. 8. n. 1*1/2**N*_{1/2}

Köhler in Stuttgart:
Bibliothek des Frohsinns. Neue Folge. V. Section. 5 — 8. Bdchen. : Tivoli. Neues Museum des Wizes u. d. Laune. Eine humorist. Anthologie, herausg. von E. Ortlepp. 5 — 8. Bdchen. 16. geh. 1*1/2**N*_{1/2}

Kösel in Kempten:
Werke, sämmtliche, der Kirchen-Väter. Aus dem Urtexte in das Deutsche übersetzt. 26 u. 27. Bd. gr. 8. 12*1/2**N*_{1/2}

Krabbe in Stuttgart:
Freiligrath, Karl Immermann. Blätter der Erinnerung an ihn. Mit Immermann's Bildnis in Stahlstich. 8. Belinp. cart. 1*1/2**N*_{1/2}

Hackländer, Daguerreotypen. (Reise des Baron von Taubenheim in den Orient.) 2 Bde. gr. 8. Belinp. geh. 5*N*_{1/2}

Träger, Handbuch für Gold- u. Silberarbeiter, Gürler u. Plattirer. 8. Belinp. geh. 22*1/2**N*_{1/2};18*A*

Lampart & Comp. in Augsburg:
Reinholds Schicksale, oder Gott führt die Seinen wunderbar. Eine Erzählung für die reifere Jugend. 3. Aufl. Mit 1 Stahlst. gr. 12. 3*1/2**N*_{1/2}

Uhrenhändler, der, vom Schwarzwalde. Eine Erzählung. 2. Aufl. Mit 1 Stahlst. gr. 12. Belinp. geh. 11*1/4**N*_{1/2};9*A*

Waismann, der Morgen in der Wallfahrtskirche, oder der Triumph der Unschuld. Eine wahre Geschichte. 2. Aufl. Mit 1 Stahlst. gr. 12. 1*1/2**N*_{1/2}

Lercher in Saibach:
Hummel, System der Mathematik. 1. Thl. Die Arithmetik. gr. 8. Belinp. geh. n. 1, 1*1/2**N*_{1/2};1*1/2**N*_{1/2}

Leske in Darmstadt:
Schacht, über die Tragödie Antigone, nebst einem vergleichenden Blick auf Sofokles und Shakespeare. gr. 12. Belinp. geh. 2*1/2**N*_{1/2}

Liebeskind in Leipzig:
v. Fröhlichsthal, Abhandlung über die kräftige, sichere u. schnelle Wirkung der Uebergießungen oder der Bäder von kaltem oder lauwarmem Wasser. 2. Aufl. gr. 8. Wien. Belinp. geh. 1*1/2**N*_{1/2}

Hofstetter, Gymnastique pour la jeunesse. Avec 1 Planche. gr. in 8. Vienne br. 12*1/2**N*_{1/2};10*A*

Kaiser, der Zigeuner. Lokal-Lebensbild. Mit 1 color. Bild. 8. Wien³/1*2**N*_{1/2}

Nossek, Novellenkranz gewunden auf dem Gebiete der englischen Literatur. Englisch u. deutsch, mit d. Aussprache. gr. 12. Ebend. 2*1/2**N*_{1/2}

Lippert in Halle:
 Erdmann, Rechenschaft von unserm Glauben. Reihe von Predigten, in Wolmar in Livland, Berlin u. Halle gehalten. 2. Aufl. gr. 8. n. 1. f.
 Kirchen-Gesangbuch, evangelisches, Lex.-8. 1. f. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; 1. f. 18 $\frac{1}{2}$ f.
 Kochbuch, das kleine, f. bürgerl. Familien u. f. angeb. Köchinnen. 8. 1. f.
 Magnus, kritische Bearbeitung u. Erklärung des Hohen Liedes Salomo's. gr. 8. 1. f.
 Mutter u. Kind. Ein Büchlein f. Mütter u. Kinder. 2. Aufl. gr. 12. n. 1 $\frac{1}{2}$. f.
 Sattelbüste, kleine, oder kurze Reitanweisung. 2. Aufl. 12. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$. f.
Mayer u. Wigand in Leipzig:
 v. Heeringen, der Gedächtnis. Historische Novelle. 3 Bde. 8. Bsp. geh. 4. f.
Melzer in Leipzig:
 v. Odeleben, Fahrten u. Abenteuer des Grafen Wiprecht von Groitzsch. Historischer Roman aus dem Mittelalter. f. 8. Velinp. 1. f.
Metzler'sche Buchhandlung in Stuttgart:
 Kärcher, Handwörterbuch der lateinischen Sprache, besonders für Gymnasien u. Lyceen. 2 Abthl. A—Z. Lex.-8. 2. f.
Müller in Brandenburg:
 Blume, evangelisches Gesangbuch für Schule u. Haus. gr. 12. n. 1 $\frac{1}{2}$. f.
 Seyffert, Griechisches Lesebuch für Secunda. 8. Velinp. geh. 1. f.
Nauck & Comp. in Berlin:
 Landrecht, allgemeines, für die Preussischen Staaten. Herausg. von Mannkopff. 1. Suppl.-Band in 2 Abtheil. gr. 8. 3. f.
Opitz & Comp. in Güstrow:
 Krüger-Hansen, des Herzogs von Orleans letzte Stunden. Sendschreiben an Dr. Duval in Paris. gr. 8. Velinp. geh. 1 $\frac{1}{2}$. f.
 Sendschreiben an die Gutsbesitzer bürgerlichen Standes in Mecklenburg. 5. Hefte. 8. Velinp. n. 1 $\frac{2}{3}$. f.
 *Zachariä, Rechtsgutachten über die Ansprüche der Gutsbesitzer in dem Großherzogthume Mecklenburg. gr. 8. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$. f.
F. Perthes in Hamburg:
 Neander, allgemeine Geschichte der christlichen Religion u. Kirche. 2. Aufl. 1. Abthl. 1. Bd. gr. 8. n. 2 $\frac{1}{2}$. f.
Friedrich u. Andreas Perthes in Hamburg u. Gotha:
 Petri, Elementar-Lesebuch der Englischen Sprache. Mit ausreich. Wörterbuche u. Kurzgefaßter Sprachlehre. gr. 8. 20 N \mathcal{A} ; 16 $\frac{1}{2}$ f.
 Wiggers, kirchliche Statistik. 1. Bd. gr. 8. n. 1 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} ; 1 $\frac{1}{2}$ f.
Polet in Leipzig:
 Winkler, Handbuch d. medicinisch-pharmaceut. Botanik m. circa 300 illum. naturgetr. Abbild. 33 u. 34 Lief. 4. 33—36. Lief. n. 1. f.
Recknagel in Nürnberg:
 Hessel, Vorträge bei den geordneten Gottesdiensten an den Namens- u. Geburtstagen der Landesherrschaften. gr. 8. geh. n. 15 N \mathcal{A} ; 12 $\frac{1}{2}$ f.
Reclam jun. in Leipzig:
 Codex Saxonicus. Chronolog. Sammlung der gesammten praktisch-gültigen R. Sächs. Gesetze v. 1255 bis 1840, mit einem alphabetisch-systemat. Repertorium von Adv. Dr. jur. Schaffrath. 1. Bd. Lex.-8. geh. n. 6 $\frac{2}{3}$. f.
 Mendelssohn, wilde Blumen. Dichtungen. 8. Velinp. geh. 1. f.
 Welt in Bildern, die. 6. Hest. Mit 4 Stahlstichen. Lex.-8. n. 5 N \mathcal{A} ; 4 $\frac{1}{2}$ f.
Gebrüder Reichenbach in Leipzig:
 *Adels-Lexicon, neues Preuisches, von v. Zedlitz - Neukirch. 4. Lief. 2. wohlf. Ausg. Lex.-8. geh. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} — Velinp. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Niedl's sel. Witwe u. Sohn in Wien:
 Aurora. Taschenbuch für d. Jahr 1843. Herausg. von Seidl. 19. Jahrg. (Mit 7 Stahlst.) 16. Bsp. In geprägt Einband m. Goldschnitten. 2 $\frac{1}{2}$. f.
 Iduna. Taschenbuch f. 1843. Edlen Frauen u. Mädchen gewidmet (Mit 8 Kupfern.) II. 16. Bsp. In geprägt. Einband mit Goldschnitten. 1 $\frac{1}{2}$. f.
Niegel in Potsdam:
 Blume, Lateinisches Elementarbuch. 3. Thl.: Kleine lateinische Schulgrammatik. gr. 8. 1843. 10 N \mathcal{A} ; 8 $\frac{1}{2}$ f.
 Normand u. Mauch, neue vergleichende Darstellung der architektonischen Ordnungen. 3. Aufl., von Mauch. 2. Lf. Fol. cart. n. 2. f.

Einige Exemplare des vorigen Stücks wurden irrtümlich mit No. 79 statt mit No. 80 bezeichnet, worauf zur Vermeidung von Mißverständnissen hiermit besonders aufmerksam gemacht wird.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolph Frohberger.

Nöhrmann, Hof-Buchhändler in Wien:
 Konecny, theoretisch-pract. Anleitung zur schnellen u. gründl. Erlernung der czechisch-slawischen Sprache. gr. 8. Velinp. geh. 1. f.

Noschütz'sche Buchhandlung in Aachen:

Regnault, interessante Versuche über Daguerreotyp-Bilder von Herrn Moser in Königsberg. Aus d. Franz. 8. 5 N \mathcal{A} ; 4 $\frac{1}{2}$ f.
 Ritsch, Geographie für Elementar-Schulen. gr. 12. geh. n. 3 N \mathcal{A} ; 2 $\frac{1}{2}$ f.

Sandtner in Prag:

Entdeckung, die, von Amerika. — Ferdinand Cortez, ob.: Die Eroberung von Mexiko. Zu. 4. f. Mit 4 Bild. 16. Eleg. geh. 6 N \mathcal{A} — Chondr. 10 N \mathcal{A}

Sauerländer in Frankfurt a. M.:

Stolterfoth, Adelheid v., Burg Stolzenfels. Romantische Dichtung. (Zum Besten d. Kölner Dombauers.) 8. Bsp. In verz. Umschl. n. 1 $\frac{1}{2}$. f.

Schlosser'sche Buch- u. Kunsthändlung in Augsburg:

Dörle, Maria und Rosa, oder der Zugend ihre Krone u. dem Laster seine Strafe. Eine Erzähl. f. d. reif. Jugend. Mit 1 Stahlst. gr. 12. 1843. 3 $\frac{1}{2}$ f.
 Münch, Bücher-Schau der gesammten pädagog. Literatur. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ f.

Schmidt in Plauen:

Karte der Sächsisch-Baierischen Eisenbahn. Leipzig. — Altenburg. — Hof. Entwesen u. lith. von Werner & Co. in Magdeburg. 1. Blatt. 1 $\frac{1}{2}$ Roy.-Fol. n. 6 N \mathcal{A}

Schwann in Neuß:

Jäger, Beleuchtungen, Ansichten u. Vorschläge zur bevorst. Reform des Medicinal-Wesens im R. Preuß. Staate. gr. 8. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$. f.
 Verhoeven, Dissertation canonica de sacrosancto missae sacrificio. 8. maj. Lovanii. Velinp. geh. n. 18 $\frac{1}{4}$ N \mathcal{A} ; 15 $\frac{1}{2}$ f.

Springer in Berlin:

Sichtbilder aus dem Schattenreiche. 8. Velinp. geh. 15 N \mathcal{A} ; 12 $\frac{1}{2}$ f.

Tiedemann in Rostock:

Masch, Geschlechts-Tabellen u. Wappenbeschreib. zum Wappen-Almanach der souverainen Regenten Europa's. gr. 4. 1 $\frac{1}{3}$. f.
 Wappen-Almanach der souverainen Regenten Europa's. 2. Ausg. mit Geschlechts-Tabellen u. Wappenbeschreibungen v. Masch. gr. 4. Velinp. Eleg. geb. 3 $\frac{2}{3}$. f. — Prachtausgabe 15. f.

Vandenhoek u. Upprecht in Göttingen:

Roscher, Alio. Beiträge zur Geschichte der historischen Kunst. 1. Bd.: Leben, Werk u. Zeitalter des Thukydides. gr. 8. 2 $\frac{1}{3}$. f.

Volke's Buchhandlung in Wien:

Bertolonii Flora Italica. Tomo V. Fasc. I. 8. maj. Bononiae n. 1 $\frac{1}{2}$. f.
 Meneghini Alghe Italiane e Dalmatiche. Fasc. I. II. gr. 8. Padova. Velinp. n. 1 $\frac{1}{2}$ f.

Weber in Leipzig:

Schuster, neues u. vollständiges Wörterbuch der deutschen u. franzöfischen Sprache. Durchgesehen von Régnier. II. 2. Lex.-8. n. 10 N \mathcal{A}
 Welp, Petersburger Skizzen. 3 Thle. 8. Velinp. geh. 4 $\frac{1}{2}$. f.

Westermann in Braunschweig:

Fleury, mythologische Erzählungen der Indianer, Perser ic. Ein Lesebuch für die Jugend. Mit 27 Abbild. Nach d. Franz. von Elditt. 8. n. 1. f.
 Sporschil, die große Chronik. 43. Lief. Alphabet. Sach- u. Personenregister. Mit 1 Plan. Lex.-8. gratis.

Georg Wigand in Leipzig:

Nierik, der Paucken-Doctor, die Brüder und der Exorcismusstreit. Drei Erzähl. f. d. erwachs. Jugend. Mit vielen Holzschn. breit gr. 16. 2 $\frac{1}{3}$. f.

Otto Wigand in Leipzig:

Volkbücher. Herausg. von Marbach. 33. Geschichte vom König Eginohard in Böhmen, oder d. Riesengeschichte. (Mit Holzschn.) n. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 — 34. Herzog Ernst. (Mit Holzschnitten.) 8. geh. n. 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Wirth in Mainz:

Darstellungen der merkwürd. Begebenheiten aus der Geschichte der christlichen Religion, vom Befasser der Heiligen Geschichte. qu. gr. 4. Rödelheim. Velinp. In verziert. Umschlag geh. n. 2 $\frac{1}{3}$. f.